

Startseite > Plön > "Die Ostsee tanzt" in Schönberg: Vergnügen auf vier Füßen

Turniertanzveranstaltung Ü30

## + „Die Ostsee tanzt“ in Schönberg: Vergnügen auf vier Füßen



„Die Ostsee tanzt“ auf der größten Ü30-Turnierveranstaltung Deutschlands. Am Osterwochenende messen sich 745 startende Paare aus dem In- und Ausland in Schönberg.

Signe Hoppe

09.04.2023, 09:21 Uhr



**Schönberg/Holm.** Für Sabine und Wolfgang Lukas ist Turniertanz Vergnügen auf vier Füßen. 745 startende Paare ab 30 Jahren zeigen ihr Können am Osterwochenende im Palmengarten in Holm. „Die Ostsee tanzt“ ist die größte Turnierveranstaltung für Senioren in Deutschland.

[Weiterlesen nach der Anzeige](#)

„Dabei heiÙe es jetzt nicht mehr 'Senioren', sondern 'Masters'“, erklärt Veranstalter Thomas Fürmeyer. Das von ihm und seiner Frau Tanja 1987 ins Leben gerufene [Traditionsturnier](#) findet zweimal jährlich statt.

Es seien Laientänzer, die, wie in anderen Sportarten, in Leistungs- und Altersklassen gegeneinander antreten, erklärt Fürmeyer. Tanja und Thomas Fürmeyer waren unter anderem mehrmals Europameister, bevor beide ihre Profilaufbahn beendeten.

In der Anti-Aging-Trophy 70 Plus starten 30 Paare über 70 Jahren und bei den Ü80 haben sich sechs Paare angemeldet, erzählt Fürmeyer begeistert. „Es ist ein Traum, wie sich Personen in diesem reifen Alter leicht bewegen können.“

[Weiterlesen nach der Anzeige](#)

---

## „Die Ostsee tanzt“ in Schönberg: Teilnehmende kommen auch aus dem Ausland

Am Rand des Tanzparketts wedeln dänische Flaggen. Es gibt Beifall und ermutigende Zurufe, wenn sich die Paare zur Musik im Kreis drehen. Sie sind aus ganz Deutschland, Österreich und Dänemark angereist und verbinden das Tanzturnier in Holm mit einem Urlaub an der Ostsee.



Das Tanzturnier „Die Ostsee tanzt“ in Holm begeistert am Osterwochenende 745 Startpaare und viele Zuschauer.

© Quelle: Signe Hoppe

Sabine und Wolfgang Lukas starten in der Klasse Master Standard III S. „Höher geht's nicht“, sagt Sabine Lukas ein wenig stolz. Das Kieler Paar tanzt nach vielen Jahren im Tanzkreis seit fast 15 Jahren Standard.

Infiziert wurden die Kieler beim Besuch eines Tanzturniers. „Das will ich auch“, habe

Sabine Lukas damals zu ihrem Mann gesagt. Im Turniertanz suchten sich die Tänzer nicht den Verein aus, sondern den Trainer, erklärt die 56-Jährige. „In Schleswig-Holstein gibt es nur eine Handvoll A-Trainer.“

Sie wechselten den Verein und trainieren seitdem bei den Fürmeyers im TSG Creativ Norderstedt. „Die beiden begleiten uns seit der untersten D-Klasse“, sagt Wolfgang Lukas (61). Es sei diese Art zu tanzen, die sie toll fänden: langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slow Foxtrott und Quickstep.

Weiterlesen nach der Anzeige

## Turniertanz als Hobby

Während in der untersten D-Klasse in Straßenkleidung getanzt wird, tanzen Sabine und Wolfgang Lukas in einem glitzernden Turnierkleid und Tanzfrack mit auffälligen Applikationen und Accessoires. „Bei uns macht es schon Boom“, sagt Sabine Lukas und lacht. „Mehr geht nicht.“

Dazu gehört eine aufwendige Kosmetik. Das gelte auch für die Herren, erklärt Wolfgang Lukas. Das sei der Traum der untersten D-Paare: endlich schöne Turnierkleidung tragen dürfen. „Das macht total Spaß.“

### Lesen Sie auch

- [Rechtsrock-Konzert Neumünster: Darum bekommt Kleingärtner die Kündigung](#)

Turniertanz sei ein Hobby, welches sie gemeinsam betreiben könnten, erklärt das Kieler Paar. Sie sagt: „Es ist wie eine große Familie. Auf Turnieren treffen wir immer wieder die gleichen Paare, auch klassenübergreifend.“ Sie trainieren viermal wöchentlich und tanzen rund zwölf Turniere im Jahr.

Weiterlesen nach der Anzeige

...erkennen nach der Anzeige

Leider hat sich Sabine Lukas verletzt, und das Paar muss den nächsten Tanz ausfallen lassen. Stattdessen stehen sie am Rand und schauen den 80-Jährigen zu. Sabine Lukas: „Da habe ich Tränen in den Augen – in dem Alter möchte ich auch noch so tanzen können.“

Empfohlen von  Outbrain

